

Lfd. Nr.	Federführung Dezernat	Amt/ Zuständigkeit	Antrag	Fraktion	Seite in der Rede/ Antrag	finanzielle Auswirkungen nach Jahren (soweit Angabe möglich)	im (Ausschuss)	Behandlung vorgesehen am/im	durch (A, B, C*)	Erledigungs- datum/ Ausschuss	Bemerkungen
1	3	31, LR	Es wird beantragt, dass die Verwaltung vor der Verabschiedung des Haushaltes 2019 ihr Konzept zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit des Landkreises Göppingen vorlegt. Dieses Konzept hat vor allem zwei Punkte zu beinhalten: a. Eine Obergrenze der Kreisumlage b. Spar- und Konsolidierungsvorschläge in der Größenordnung von mindestens 3 Punkten Kreisumlage.	CDU	Seite 4/A01	nein	VA KT	30.11.2018 07.12.2018 4. Q 2019	B	30.11.2018	Abarbeitung wird im Zusammenhang mit Antrag lfd. Nr. 2 gesehen.
2	LR	BKK, 11	Es wird beantragt, in einer Zukunftskonferenz, entsprechend und basierend auf dem Finanzkonzept 2030, eine Zukunftsoffensive GP 2030 zu entwickeln.	CDU	Seite 4/A02	nein	VA	4. Quartal 2019	C		
3	LR	11, 31, BKK	Die Wiedereinführung der Strategie- und Strukturkommission wird angeregt.	CDU	Seite 4/A03	nein	VA	1. Halbjahr 2019	C		
4	LR	BKK	Es wird ein Bericht der Wirtschaftsförderung beantragt, der folgende Fragen beantwortet: - Was sind aus Sicht der Verwaltung die Ziele der Wirtschaftsförderung? - Mit welchen konkreten Maßnahmen wurde bisher versucht, diese Ziele zu erreichen? Welche Verbesserungen sind eingetreten? - Welche künftigen Maßnahmen sind von der Verwaltung geplant, um die Ziele der Kreiswirtschaftsförderung zu erreichen?	CDU	Seite 5/A04	nein	VA	1. Halbjahr 2019	C		
5	LR	11	Es wird die Darstellung der Rahmenbedingungen und Ziele für die Personalkostenentwicklung des Landkreises in den nächsten 10 Jahren beantragt.	CDU	Seite 6/A05	nein	VA	30.11.2018 Weiterbehand- lung 2. Halbjahr 2019	B	30.11.2018	Bericht Stellenplan 2019, (Hinweis zur Bearbeitung im VA 30.11.2018) ggf. im Zusammenhang mit lfd. Nr. 2 (Zukunftskonferenz)
6	LR	BKK	Es wird beantragt, - Den Zuschuss an die ESA (Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf) e.V. insgesamt dauerhaft auf 150.000 € zu erhöhen. - Dieser Betrag beinhaltet auch eine personelle Aufstockung in der Geschäftsstelle auf 2 Vollzeitstellen (neu: Schaffung einer Assistenz der Geschäftsführerin).	CDU	Seite 7/A06	ja, 150.000 € jährlich (52.500 € bereits in HH 2019 enthalten)	VA KT	30.11.2018 07.12.2018	B	30.11.2018	siehe auch SPD lfd. Nr. 45
7	5	55	Es wird beantragt, eine Information des neuen Betreibers Go Ahead im UVA über Angebotsstruktur, Pünktlichkeit, Service, Komfort ...	CDU	Seite 9/A07	nein	UVA	1. Quartal 2019	C		
8	5	55	Mit dem Land, VRS (Verband der Region Stuttgart) und dem Alb Donau Kreis sind Verhandlungen über den raschen Ausbau des MetropolExpress zu führen. Es wird erneut beantragt, dass der MetropolExpress muss so rasch wie möglich durchgehend von Stuttgart bis nach Ulm bzw. von Ulm bis nach Stuttgart fahren.	CDU	Seite 9/A08	nein	UVA	28.11.2018	B	28.11.2018	
9	5	55	Mit dem VRS (Verband der Region Stuttgart) ist der finanzielle Anteil des Landkreises Göppingen an allen zukünftigen Entwicklungen der S-Bahn (ETCS, Ausbau des Streckennetzes, Ausbau Park and Ride ...) zu klären.	CDU	Seite 9/A09	nein	(Sonder-)UVA	22.01.2019	C		
10	5	55	Es wird beantragt zu prüfen und im UVA zu berichten, ob es Fördermöglichkeiten zur Umsetzung von Echtzeitinformationssystemen auch in der Fläche des Landkreises Göppingen gibt, die ein Umsteigen auf die Busse noch attraktiver macht.	CDU	Seite 10/A10	nein	UVA	28.11.2018	B	28.11.2018	
11	5	55	Es wird ein Bericht mit ausführlicher Diskussion im Kreistag zum Thema „Zukunft des ÖPNV und SPNV“ vor dem Hintergrund der speziellen Ziele und Bedürfnisse des Filstals und des umliegenden ländlichen Raums auch vor dem Hintergrund des autonomen Fahrens und damit zusammenhängender neuer Mobilitätskonzepte beantragt.	CDU	Seite 10/A11	nein	UVA KT	4. Quartal 2019	C		ggf. Zukunftsoffensive lfd. Nr. 2
12	5	55	Es wird ein Bericht zu den Auswirkungen des Bahnhalts Merklingen und der Aufstufung von Merklingen und Nellingen zum Kleinzentrum auf den Landkreis Göppingen beantragt.	CDU	Seite 11/A12	nein	UVA	28.11.2018	B	28.11.2018	siehe auch Freie Wähler lfd. Nr. 22
13	5	55	Es werden regelmäßige Verkehrsinfrastrukturberichte zu A 8, B 10 und zur Filstalbahn beantragt.	CDU	Seite 11/A13	nein	UVA				wird zugesagt

Lfd. Nr.	Federführung Dezernat	Amt/ Zuständigkeit	Antrag	Fraktion	Seite in der Rede/ Antrag	finanzielle Auswirkungen nach Jahren (soweit Angabe möglich)	im (Ausschuss)	Behandlung vorgesehen am/im	durch (A, B, C*)	Erledigungs- datum/ Ausschuss	Bemerkungen
14	5	55	Es wird ein Bericht zur Radverkehrskonzeption des Landkreises beantragt. - Welche Maßnahmen werden von der Verwaltung ergriffen, die darin enthaltenen Vorschläge in der Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden umzusetzen? - Wir stellen fest, dass von den Kommunen fast keine Fördermittel mehr beantragt werden. Woran liegt das?	CDU	Seite 12/A14	nein	UVA	1. Quartal 2019	C		
15	2	AWB, 11, 31	Es wird eine Konzeption mit Zeitplan beantragt, in welcher Form und mit welcher Unterstützung und externer Beteiligung wir uns mit dieser Thematik beschäftigen.	CDU	Seite 13/A15	nein	UVA	2. und 4. Quartal 2019	C		siehe auch Freie Wähler lfd. Nr. 25, Bündnis 90/Die Grünen lfd. Nr. 33 und SPD lfd. Nr. 40
16	4	41	Es wird die Bezuschussung der Zentralen Beratungsstelle für Zugewanderte (zebra) mit 5.000 € pro Jahr beantragt, damit diese gemeinsame Integrationsberatung des DRK und Diakonischen Werks für den Landkreis sichergestellt werden kann.	CDU	Seite 14/A16	ja, 5.000 € jährlich ggf. über Budgetdeckung möglich	SozA	27.11.2018 1. Quartal 2019	A C	27.11.2018	
17	4	41	Es wird beantragt die Evaluation eines Erwachsenenschutzkonzepts gemeinsam mit dem Stadt seniorenrat (vgl. Landkreis Tuttlingen) und einen Bericht im Sozialausschuss, ob ein solches Konzept auch im Landkreis Göppingen sinnvoll und hilfreich sein kann.	CDU	Seite 14/A17	nein	SozA	2. Halbjahr 2019	C		gemeinsam mit Kreisseniorenrat
18	4	41	Es wird ein Bericht zur Arbeit der Familienberatungsstelle und zur Familienberatung des Landkreises beantragt.	CDU	Seite 15/A18	nein	JHA	1. Halbjahr 2019	C		
19	4	42, 41, 11	Es wird ein Bericht zum Thema Projektarbeit des Landkreises in den Bereichen Jugendhilfe und Soziales beantragt. Welche Projekte bearbeitet das Landratsamt in diesen Bereichen, mit welcher Personalausstattung, mit welchen Sach- und Drittmitteln und mit welcher Deckungslücke? Ein besonderer Schwerpunkt soll dabei jeweils auf den Überblick über die jeweiligen Projekte, die jeweilige Laufzeit und das jeweilige Budget der einzelnen Projekte gelegt werden.	CDU	Seite 15/A19	nein	Gemeinsame JHA und SozA (alternativ getrennte Sitzungen)	2. Halbjahr 2019	C		
20	3	32, KMZ, 33	Es wird beantragt - den aktuellen Stand des Schulentwicklungsplans, dabei ganz besonders die Raumsituation (weiterer Raumbedarf), die Ausstattung und die Medienentwicklungspläne der Landkreisschulen vorzustellen. - Die Fortschreibung der regionalen Schulentwicklung (Zielsetzungen, Maßnahmen), um den Bildungsstandort Landkreis Göppingen zu sichern und auszubauen.	CDU	Seite 16/A20	nein	VA	1. Halbjahr 2019	C		
21	4	41, BKK	Es wird die Fortschreibung des Konzeptes Bürgerbeteiligung im Landkreis Göppingen beantragt.	CDU	Seite 17/A21	nein	VA	2. Halbjahr 2019	C		siehe auch Bündnis 90/Die Grünen lfd. Nr. 31
22	5	55	Es wird ein Bericht beantragt, ob es seitens der Verwaltung Überlegungen gibt, den Bahnhof Merklingen über eine vertaktete Buslinie anzubinden und wenn ja, wie konkret diese Überlegungen sind. Wenn nein, dann sind im kommenden Jahr Lösungen dazu zu entwickeln.	Freie Wähler	Seite 2/ BA1	nein	UVA	28.11.2018	B	28.11.2018	siehe auch CDU lfd. Nr. 12
23	3	31, Kreisbau	Es wird ein Bericht beantragt, der auch realisierbare Installationsvorschläge für Photovoltaikanlagen auf "Kreisbau-Dächern" enthält.	Freie Wähler	Seite 3/ BA2	nein	VA	2. Quartal 2019	C		siehe auch Bündnis 90/Die Grünen lfd. Nr. 37, SPD lfd. Nr. 43
24	2	AWB	Es wird beantragt im Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebs für das Jahr 2019 und für die mittelfristige Finanzplanung der Jahre 2020 bis 2023 Mittel in Höhe von je 50.000 € für Beratungskosten aufzunehmen.	Freie Wähler	Seite 4/ HA3	(WiPlan AWB) ja, 50.000 € jährlich (2019-2023)	UVA	28.11.2018	A	28.11.2018	soll nach Auffassung BL in den WiPlan aufgenommen werden
25	2	AWB, 11, 31	Es wird bis Jahresende 2019 ein Bericht über bis dahin erfolgte Vorbereitungen zu dieser Thematik beantragt. (Rückführung des MHKW in die eigene Verwaltung)	Freie Wähler	Seite 4/ BA4	nein	UVA	2. und 4. Quartal 2019	C		siehe auch CDU lfd. Nr. 15, Bündnis 90/Die Grünen lfd. Nr. 33 und SPD lfd. Nr. 40

Lfd. Nr.	Federführung Dezernat	Amt/ Zuständigkeit	Antrag	Fraktion	Seite in der Rede/ Antrag	finanzielle Auswirkungen nach Jahren (soweit Angabe möglich)	im (Ausschuss)	Behandlung vorgesehen am/im	durch (A, B, C*)	Erledigungs- datum/ Ausschuss	Bemerkungen
26	2	AWB	Es wird ein Bericht beantragt a) wie die Verhältnisse zum "Neuen Abfallwirtschaftskonzept" in anderen Landkreisen in Baden-Württemberg und im Bund sind und b) ob und welche Möglichkeiten von der Verwaltung gesehen werden, das Verhältnis von Erträgen zu Kosten der Wertstoffsammlungen in Richtung "Ausgleich" oder gar in die Gewinnzone zu verbessern.	Freie Wähler	Seite 4/ BA5	nein	UVA	1. Quartal 2019	C		Erster Aufschlag mündlich bereits im UVA am 28.11.2018 mit Hr. Prof. Gellenbeck bzw. Öffnungszeiten Grüngutplätze
27	4	41	Es wird ein Bericht zum Haus der kulturellen Vielfalt beantragt a) über die bisherige Arbeit bestehender Arbeitsgruppen und Vereine b) ob es bereits Erkenntnisse für einen entsprechenden Bedarf gibt c) über Möglichkeiten, wie sich der Landkreis zusammen mit den Städten und Gemeinden in die Umsetzung eines solchen Vorhabens einbringen kann.	Freie Wähler	Seite 6/ BA6	nein	SozA	2. Halbjahr 2019	C		
28	LR	11	Es wird beantragt für den Haushalt 2019 und in der mittelfristigen Finanzplanung zunächst einen Zuschuss für die Staufer-Festspiele in Höhe von je 20.000.- Euro einzustellen. Dabei wird es als Voraussetzung angesehen, dass sich die Stadt Göppingen mindestens in gleicher Höhe beteiligt und eine verbindliche Zusage des Landes über je 80.000.- Euro vorgelegt wird. Solange die Finanzierungsbeteiligungen von Stadt und Land nicht verbindlich sind, wird beim Planansatz des Landkreises ein Sperrvermerk angebracht.	Freie Wähler	Seite 6/ HA7	ja, 20.000 € jährlich	VA	30.11.2018, 1. Halbjahr 2019	A C	30.11.2018	Aufnahme in die Änderungsliste mit Sperrvermerk
29	LR	BKK	Angesichts der im Raume stehenden Geschäftsstellen-Aufstockung bei der ESA wird beantragt zu prüfen, ob und inwieweit die dann personell erweiterte ESA-Geschäftsstelle beim Thema „Vermarktung Geopark“ stärker eingebunden werden kann.	Freie Wähler	Seite 7/ BA8	nein	VA	1. Halbjahr 2019	C		
30	4	41, 42, 11	Es wird ein Bericht beantragt aus dem hervorgeht, in welchem Umfang sich die Aufgabenbereiche im Sozialbereich (einschl. Jugendhilfe) in den letzten fünf Jahren entwickelt haben. Dabei ist die Ausgabenentwicklung jeweils jährlich darzustellen. Die Gründe und Ursachen für die Ausgabensteigerungen sind zu nennen und welche Gestaltungsmöglichkeiten der Landkreis zur Senkung dieser Ausgaben hat bzw. bereits eingeleitet hat.	Freie Wähler	Seite 8/ BA9	nein	Gemeinsame JHA und SozA (alternativ getrennte Sitzungen)	2. Halbjahr 2019	C		
31	LR	BKK, 41	Es wird beantragt, dass Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung in geeigneten konkreten Fällen aktiv genutzt werden. Sie sollen gestaltet werden als offener Prozess ohne vorformuliertes Ende oder Ergebnis.	Bündnis 90/Die Grünen	Seite 2/ A1	nein					siehe auch CDU lfd. Nr. 21; wird zugesagt
32	5	55	Es wird beantragt, dass ein Bericht des Fahrgastbeirates im zweiten Halbjahr 2019 zu den Umsetzungserfahrungen des Nahverkehrsplans erstellt wird.	Bündnis 90/Die Grünen	Seite 2/ A2	nein	UVA	3. Quartal 2019	C		
33	2	AWB, 11, 31	Es wird beantragt, dass dem Kreistag halbjährlich, erstmals im Herbst 2019, ein detaillierter Bericht über die in Richtung Rekommunalisierung vorgenommenen Untersuchungen des AWB vorgelegt wird. Wir halten die notwendigen Recherchen für eine Aufgabe der Verwaltung und sehen den UVA durchaus in der Lage, diesen Prozess zu begleiten.	Bündnis 90/Die Grünen	Seite 4/ A3	nein	UVA	2. und 4. Quartal 2019	C		siehe auch CDU lfd. Nr. 15, Freie Wähler lfd. Nr. 25 und SPD lfd. Nr. 40
34	2	AWB	Es wird beantragt, dass ein Beirat aus engagierten und fachkundigen Bürgerinnen und Bürgern gebildet wird, der den Prozess zur Erstellung und Umsetzung eines zukunftsorientierten, ökologisch und nachhaltigen Abfallwirtschaftskonzeptes begleitet.	Bündnis 90/Die Grünen	Seite 4/ A4	nein	UVA	1. Quartal 2019	C		öffentliche Veranstaltung vor Beschlussfassung UVA/KT zum Abfallwirtschaftskonzept; Zeitplan im UVA beschlossen; Beirat mit FV klären
35	2	24	Es wird beantragt, einen Bericht über den aktuellen Zustand des Waldes und die Einflussmöglichkeiten der Forstbehörden in ihrer jetzigen Struktur zu erstellen. Ebenso wollen wir wissen, mit welchen Maßnahmen sich der Forst auf den Klimawandel einstellt.	Bündnis 90/Die Grünen	Seite 5/ A5	nein	UVA	3. Quartal 2019 (Ortstermin)	C		Forstneueorganisation (Kooperationsmodell) und Holzverkaufsstelle im VA 1. Quartal 2019
36	4	41, 11	Wir sind gespannt auf die Evaluation des Projektes 2019 und freuen uns auf den Bericht (Interkulturelle Öffnung der Verwaltung).	Bündnis 90/Die Grünen	Seite 5/ A6	nein	SozA VA	2. Halbjahr 2019			

Lfd. Nr.	Federführung Dezernat	Amt/ Zuständigkeit	Antrag	Fraktion	Seite in der Rede/ Antrag	finanzielle Auswirkungen nach Jahren (soweit Angabe möglich)	im (Ausschuss)	Behandlung vorgesehen am/im	durch (A, B, C*)	Erledigungs- datum/ Ausschuss	Bemerkungen
37	3	31, Kreisbau	Es wird beantragt, dass die Kreisbau bei ihrem nächsten Bericht einen Schwerpunkt auf den bezahlbaren Wohnraum legt und darstellt, - in welchen Kommunen die Kreisbau bereits entsprechend tätig wurde, - welche modellhaften Projekte auch für andere Kommunen beispielgebend sein können, - wie eine Finanzierung durch die Inanspruchnahme öffentlicher Mittel aussehen kann, - inwieweit die Kreisbau beratend tätig wird, - in welchem Ausmaß bei Sanierung und Neubau Fotovoltaikanlagen zum Einsatz kommen.	Bündnis 90/Die Grünen	Seite 6/ A7	nein	VA	2. Quartal 2019	C		siehe auch Freie Wähler lfd. Nr. 23, SPD lfd. Nr. 43
38	3	32, 11, SSA	Es wird beantragt, den Schulentwicklungsprozess an der Bodelschwingh-Schule umgehend wieder aufzunehmen und erste Ergebnisse im ersten Halbjahr 2019 vorzulegen. Dazu gehört auch die Überlegung, inwieweit der Stellenanteil im Sekretariat erhöht werden muss.	Bündnis 90/Die Grünen	Seite 6/ A8	nein	VA	2. Quartal 2019	C		
39	4	42	Die Stelle „Inklusionsfachdienst“ ist seit 1.6.2018 besetzt. Es wird um einen Einblick in dieses innovative Modellprojekt im ersten Halbjahr 2019 gebeten.	Bündnis 90/Die Grünen	Seite 8/ A9	nein	JHA	2. Quartal 2019	C		
40	2	AWB, 11, 31	Es soll ein Rekommunalisierungsausschuss eingesetzt werden um eine mögliche Rücknahme des Müllheizkraftwerkes in ein Unternehmen des Landkreises zu prüfen. Damit kann der Kreistag von Anfang an die Beratungen begleiten und das Thema weiter vorantreiben.	SPD	Seite 2/ A1	nein	UVA	2. und 4. Quartal 2019	C		siehe auch CDU lfd. Nr. 15, Freie Wähler lfd. Nr. 25 und Bündnis 90/Die Grünen lfd. Nr. 33, kein extra Ausschuss - UVA
41	4	41,11	Es wird beantragt, den Pflegestützpunkt um einen Stellenanteil von 50 % auszuweiten.	SPD	Seite 4/ A2	ja	SozA VA SozA	27.11.2018 30.11.2018 1. HJ 2019	A B C	27.11.2018 30.11.2018	Lkr. Kostentragung 1/3, konkretisierte Bedarfsprüfung noch erforderlich
42	4	41, 42, 32	Es wird beantragt, im Sozialdezernat diese Themen „Eine Schule für Alle“ sowie „Arbeit für Alle“ aufzunehmen, und im Sozial- bzw. Jugendhilfeausschuss darüber zu beraten.	SPD	Seite 5/ A3	nein	Gemeinsame JHA und SozA (alternativ getrennte Sitzungen)	2. Quartal 2019	C		
43	3	Kreisbau, 21	Es wird um einen Bericht im Jahr 2019 wie sich der „soziale, geförderte Wohnungsbau“ im Landkreis entwickelt, und welche Projekte für die Zukunft geplant sind erneut gebeten.	SPD	Seite 6/ A4	nein	VA	2. Quartal 2019	C		siehe auch Freie Wähler lfd. Nr. 23, Bündnis 90/Die Grünen lfd. Nr. 37
44	2	22, EnA	Es wird beantragt, dass regelmäßig im Ausschuss für Umwelt und Verkehr über die Weiterentwicklung der Klimaschutzkonzeption berichtet wird.	SPD	Seite 6/ A5	nein	UVA	2. Halbjahr 2019	C		
45	LR	BKK	Es wird beantragt, eine Konzeption bis zum VA am 30.11.2018 vorzustellen die beinhaltet wofür die von der ESA beantragten Mittel in Höhe von 150.000 € benötigt werden, wie der künftige Stellenzuschnitt und die Aufgabenverteilung aussehen soll und welche Beiträge die Mitgliedskommunen an ESA entrichten, sowie welche Dienstleistungen für die Kommunen erbracht werden.	SPD	Seite 7/ A6	ja, 150.000 € jährlich (52.500 € bereits in HH 2019 enthalten)	VA KT	30.11.2018 07.12.2018	C	30.11.2018	siehe auch CDU lfd. Nr. 6
46	LR	11	Es wird beantragt, die freiwillige Mindestlohnzahlung der Verwaltung von 12 € ab dem 01.01.2019.	Die Linke	Seite 2/ Antrag 1	nein	VA KT	30.11.2018 07.12.2018	B	30.11.2018	Bericht im Stellenplan 2019
47	3	32, 11	Die sofortige Gründung eines Eigenbetriebs Reinigung wird beantragt.	Die Linke	Seite 6/ Antrag 2	vorerst nein	VA KT	30.11.2018 07.12.2018	A	30.11.2018	Bearbeitung im Zuge der aktuell laufenden Organisationsuntersuchung
48	LR	11	Es wird beantragt, dass die Kreisverwaltung den Kreisräten kostenlose Fortbildungsmaßnahmen zur Kommunalpolitik, bei der Konrad Adenauer-Stiftung, der Friedrich Ebert Stiftung, der Friedrich Naumann Stiftung, Heinrich Böll Stiftung und der Rosa Luxemburg Stiftung, mindestens 2 Mal pro Jahr, anbietet.	Die Linke	Seite 6/ Antrag 3	nein	VA KT	30.11.2018 07.12.2018	A	30.11.2018	